

Knappe Heimmiederlage

27.03.2017 von Dietmar (1.440 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



KLA Hanau; 21. Spieltag SV Oberdorfelden – KSV Langenbergheim 4:5 (1:2)

Fünfte Niederlage in Folge.

Bei herrlichem Fußballwetter gelang dem SVO ein Auftakt nach Maß. Der erste Angriff der Langenbergheimer, direkt nach dem Anstoß, konnte SVO Torwart Sebastian Vogl mit guter Fußabwehr klären. Mit dem ersten gut nach vorne getragenen Angriff des SVO gelang Marc Cillis, nach Vorlage von Florian Stahl, die frühe 1:0 Führung (3. Minute) der Gastgeber. Damit hat sich der erstmalige Einsatz in der laufenden Saison von Florian Stahl in der Startelf der 1. Mannschaft fast schon gelohnt. Das Langenbergheim enorm stark aufspielen kann und Ambitionen zum Aufstieg in die Kreisoberliga hat bewiesen die Spieler in der 9. Spielminute. Nach einem über die linke Seite vorgetragenen Angriff konnte Langenbergheims schneller Außenstürmer Robin Stenger (Nr.17) punktgenau flanken und der am langen Pfosten stehende Langenbergheimer Toptorjäger Benjamin Götz hatte keine Mühe per Kopfball den 1:1 Ausgleich zu erzielen. Die SVO Abwehr hatte Götz sträflich alleine gelassen, obwohl dessen Torgefahr allseits bekannt ist. In der 15. Spielminute hatte Marc Cillis, abermals auf Vorlage von Flo Stahl, die Chance zur erneuten Führung, wurde aber abgedrängt und der Ball ging verloren. In der 17. Minute konnte Basti Vogl sein Können abermals unter Beweis stellen, als er den Schuss des alleine auf in zulaufenden Christopher Kappel (Nr.11) im herauslaufen per Fußabwehr klärte. Auf der Gegenseite scheiterte nur 2 Minuten später Tobias Schildger mit seinem Kopfball knapp über das Tor, nach Freistoßhereingabe von Marcel Bojahr. Die nächsten 10 Spielminuten dominierte Langenbergheim mit Kopfball von Götz (Nr. 13) über das Tor und Kappels strammen Gewaltschuss neben das Tor. Ein vielversprechender Angriff des SVO in der 35. Spielminute als Marc Cillis sich gut über rechts durchsetzen konnte, sein Flachschiß aber knapp am langen Pfosten vorbei ging. Auch der Nachschuß von Ibrahim Ismail, nur drei Minuten später, nach Schuß von Tobi Schildger ging neben das Tor. Drei gute Möglichkeiten die erneute Führung zu erzielen. Dies gelang dann Langenbergheim fast mit dem Pausenpfiff des insgesamt gut leitenden Schiedsrichters Andreas Mathesius aus Ranstadt. Nach zweifacher guter reflexartiger Abwehr von SVO Keeper Basti Vogl sprang der Ball Robin Stenger (Nr. 17) vor die Füße und der brachte mit viel Glück den Ball über die Torlinie. Ein Treffer zum schlecht möglichsten Zeitpunkt.

Die zweite Hälfte begann wie die Erste endete. Nach einer flachen und strammen Eckenhereingabe konnte der frei stehende Kappel per „Fuß hinhalten“ die 3:1 Führung für Langenbergheim erzielen. Nur drei

Zeigerumdrehungen der zweiten Hälfte waren vergangen. Tobis Alleingang in der 60. Spielminute, als er drei Gegenspieler aussteigen ließ, wurde von Langenbergheims Torwart Markus Noweski gestoppt. Auch ein Freistoß von Tobi Schildger in der 68. Minute brachte kein zählbares Ergebnis. Als Christoph Kappel (Nr. 11) dann in der 75. Minute mit seinem zweiten Tagestreffer das 4:1 erzielte war das Spiel gelaufen. Aber nur drei Minuten später konnte Flo Stahl nach einem Fehler von Torwart Noweski den Treffer zum 2:4 erzielen. Eine sehr umstrittene Aktion in der 79. Minute, als SVO Torwart Basti Vogl gegen den eingewechselten Janis Roncoletta im Strafraum klärte und Roncoletta zu Fall kam. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoss, obwohl Basti eindeutig den Ball spielte. Diese Chance ließ sich Kappel nicht nehmen und erzielte mit dem 5:2 seinen dritten Treffer. Als Flo Stahl dann mit Flachschoß ins linke Toreck den Anschlusstreffer zum 3:5 erzielte, man schrieb die 83. Spielminute, keimte nochmals Hoffnung auf Seiten des SVO auf. Zu Recht, denn nach einem Freistoss von Flo in der 87. Minute konnte Langenbergheims Torhüter nur mit Mühe zur Ecke klären. Man schrieb die 88. Minute als Marcel Glock, nach gutem Anspiel von Marc Cillis, den 4:5 Anschlusstreffer erzielte. Aber auch drei Minuten Nachspielzeit reichten nicht aus um den verdienten Ausgleich noch zu erzielen. Zu spät aufgewacht, nachdem Langenbergheim etwas zurück geschaltet hatte.

Ein Unentschieden wäre für die Moral der Truppe gut gewesen, denn am kommenden Sonntag, den 02.04. um 15:00 Uhr, steht im Heimspiel beim Derby gegen den FC 66 Budesheim ein weiteres schweres Spiel vor der Tür.

Im 1. Vorspiel um 11:30 Uhr spielt unsere Damenmannschaft in der KLA gegen den BSC Spielberg um die Tabellenführung. Im 2. Vorspiel ist die zweite Garnitur des FC 66 Budesheim um 13:15 Uhr Gegner der KLC Mannschaft des SVO.

4,5/5 Bälle (8 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben